

Please check the examination details below before entering your candidate information

Candidate surname		Other names	
Centre Number		Candidate Number	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Pearson Edexcel Level 3 GCE

Time 2 hours	Paper reference	9GN0/01
--------------	-----------------	----------------

German

Advanced

PAPER 1: Listening, Reading and Translation

<p>You must have: the correct digital recording (downloaded at your centre) and a suitable individual listening device</p>	<p>Total Marks</p>
---	--------------------

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided
– *there may be more space than you need.*
- Candidates are recommended to start with Section A: Listening and work through each section as presented in the answer booklet.
- We recommend you spend 50 minutes on Section A: Listening, 50 minutes on Section B: Reading and 20 minutes on Section C: Translation into English.
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The total mark for this paper is 80.
- The marks for **each** question are shown in brackets
– *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Try to answer every question.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

R66214A

©2022 Pearson Education Ltd.

Q:1/1/1/1/1

Answer ALL questions. Write your answers in the spaces provided.

Some questions must be answered with a cross in a box ☒. If you change your mind about an answer, put a line through the box ☒ and then mark your new answer with a cross ☒.

SECTION A: LISTENING

We recommend you spend no more than 50 minutes on this section.

Questions 2, 3 and 4(a) do not require full sentences and you may respond using single words or phrases.

Summary Question 4(b) does not require full sentences and you may respond using short phrases.

You may use words from the listening passages but you must not transcribe whole sections.

You are going to listen to 5 passages. The duration of each passage is approximately:

Passage 1 = 1 minute 44 seconds

Passage 2 = 1 minute 30 seconds

Passage 3 = 3 minutes 6 seconds

Passage 4a = 1 minute 39 seconds

Passage 4b = 2 minutes 20 seconds

You will be in charge of the recording and may listen to each passage as often as you wish and, write your answers whenever you wish to do so.

Hörtext 1 – Die Fantastischen Vier

1 Sie hören diesen Bericht über die Fantastischen Vier in Deutschland. Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

(i) Die Fantastischen Vier haben in letzter Zeit ...

<input type="checkbox"/>	A viel Ruhe genossen.
<input type="checkbox"/>	B viel gemacht.
<input type="checkbox"/>	C mehrere Filme produziert.
<input type="checkbox"/>	D an Popularität verloren.

(ii) Jugendliche hören in den letzten Jahren vor allem ...

<input type="checkbox"/>	A Gangsta-Rap.
<input type="checkbox"/>	B Deutschen Sprechgesang.
<input type="checkbox"/>	C Falco.
<input type="checkbox"/>	D Captain Fantastic.

(iii) Die Fantastischen Vier wollen ... aufhören.

<input type="checkbox"/>	A nach dem neuen Album
<input type="checkbox"/>	B nach ihrer Jubiläumstour
<input type="checkbox"/>	C bei weniger Erfolg
<input type="checkbox"/>	D mit 50 Jahren

(iv) Für das neue Album haben die Bandmitglieder ...

<input type="checkbox"/>	A alle Songs selbst geschrieben.
<input type="checkbox"/>	B Sammy Deluxe alle Texte schreiben lassen.
<input type="checkbox"/>	C ihre Arbeitsweise nicht geändert.
<input type="checkbox"/>	D mit anderen Musikern Texte geschrieben.

(Total for Question 1 = 4 marks)

Hörtext 2 – Michail Gorbatschows Rolle bei der Wiedervereinigung

2 Hören Sie diesen Podcast. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

(a) Was hat Michail Gorbatschow bei seinem Amtsantritt angekündigt? (1)

(b) Wie konnte man Gorbatschows neue Politik interpretieren? (1)

(c) Wie hat die DDR-Regierung auf Gorbatschows Politik reagiert?
Nennen Sie **zwei** Details. (2)

(d) Was wollte die DDR-Regierung verhindern? (1)

(Total for Question 2 = 5 marks)

Hörtext 3 – Generationskonflikt in der deutschen Arbeitswelt

3 Hören Sie dieses Interview über den Eintritt der jungen deutschen Generation in den Arbeitsmarkt. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

- (a) Welche Faktoren beeinflussen momentan die deutsche Arbeitswelt?
Geben Sie **zwei** Beispiele. (2)
- (b) Was müssen die Unternehmen in der Zukunft ermöglichen? (1)
- (c) Wie reagieren junge Menschen auf die Unternehmenskultur?
Geben Sie **zwei** Beispiele. (2)
- (d) Warum ist für die junge Generation Sicherheit wichtig? (1)
- (e) Was erwarten die jungen Leute vom Arbeitsklima? (1)
- (f) Welche Probleme entstehen für die deutsche Arbeitswelt?
Nennen Sie **zwei** Details. (2)

(Total for Question 3 = 9 marks)

Hörtext 4(a) – Eine Million Flüchtlinge – eine gute Entscheidung?

4 (a) Sie hören ein Interview über die Entscheidung der Kanzlerin 2016, Flüchtlinge in Deutschland aufzunehmen. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

(i) Welche Konsequenz hatte Frau Merkels Entscheidung im Sommer 2015? (1)

(ii) Welche Auswirkung hatte der Krieg in Syrien für andere Länder?
Nennen Sie **zwei** Details. (2)

(iii) Wie hätte man anders handeln können? (1)

(iv) Was wollte Frau Merkel vermeiden? Nennen Sie **zwei** Details. (2)

Fassen Sie den folgenden Hörtext zusammen. Kurze Antworten sind ausreichend.

Geben Sie drei Details für Frage 4(b)(i) und drei Details für Frage 4(b)(ii).

Hörtext 4(b) Eine Million Flüchtlinge – eine gute Entscheidung?

(b) Hören Sie, was Frau Holtmann und Herr Schmidt darüber sagen. Antworten Sie **auf Deutsch**.

(i) Fassen Sie zusammen, was Frau Holtmann über die folgenden Themen sagt:

- das deutsche Image (1)
- Flüchtlinge und die Wirtschaft (1)
- Arbeit im Dienstleistungsbereich (1)

(ii) Fassen Sie zusammen, was Herr Schmidt über die folgenden Themen sagt:

- Politische Auswirkung für die Kanzlerin (1)
- Ausbildung von Flüchtlingen (1)
- Integrationskurse (1)

(Total for Question 4 = 12 marks)

TOTAL FOR SECTION A = 30 MARKS

SECTION B: READING

We recommend you spend around 50 minutes on this section.

Open-response questions do not have to be written in full sentences and you may respond using single words or phrases.

You may use words from the texts but you must not copy whole sections.

5 Lesen Sie diesen Text über den Beitrag von Gastarbeitern zur Kultur in Deutschland.

Ein entscheidender Beitrag

Immer mehr Deutsche türkischer Herkunft leisten einen entscheidenden Beitrag zur deutschen Gesellschaft, ob in Film, Politik oder Kunst. Nazan Eckes ist beispielsweise seit Jahrzehnten eine der bekanntesten Fernsehmoderatorinnen Deutschlands. Die Tochter türkischer Gastarbeiter präsentiert Magazine und große Unterhaltungsshows und sitzt seit einigen Jahren auch im Integrationsbeirat der Bundesregierung.

Ein weiteres Beispiel ist Emine Sevgi Özdamar. Seit 1986 lebt die berühmte Autorin in Berlin und schreibt ihre Bücher auf Deutsch. Sie kam mit 18 ins Land, um am Theater zu arbeiten. Jedoch verdiente sie anfangs ihr Geld in einer Firma am Fließband. Heute ist sie Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung.

Es ist verständlich, dass die Liste bedeutender türkischer Personen länger wird, da sie einen größeren Anteil der Gesamtbevölkerung ausmachen, aber dennoch wird auch bei ihnen von Integrationsproblemen berichtet. Die Tatort-Schauspielerinnen Sibel Kekilli, Tochter türkischer Gastarbeiter, bemängelt neben der Bezahlung in erster Linie die begrenzte Auswahl an Rollen, die sie angeboten bekommt.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

Ergänzen Sie die folgenden Sätze. Kreuzen Sie ☒ die jeweils richtige Antwort an.

(i) Der Beitrag türkischstämmiger Personen zur deutschen Gesellschaft ist ...

<input type="checkbox"/>	A weiterhin gering.
<input type="checkbox"/>	B gleich geblieben
<input type="checkbox"/>	C angestiegen.
<input type="checkbox"/>	D gesunken.

(ii) Nazan Eckes wurde zuerst als ... bekannt.

<input type="checkbox"/>	A Abgeordnete im Bundestag
<input type="checkbox"/>	B Moderatorin von Magazinen
<input type="checkbox"/>	C Nachrichtensprecherin im Fernsehen
<input type="checkbox"/>	D Produzent zahlreicher TV-Shows

(iii) Die berühmte Schriftstellerin Emine Sevgi Özdamar ...

<input type="checkbox"/>	A schreibt ihre Bücher meistens auf Türkisch.
<input type="checkbox"/>	B war nie am Theater tätig.
<input type="checkbox"/>	C kam als kleines Kind nach Deutschland.
<input type="checkbox"/>	D verdiente ihr Einkommen zuerst in einer Fabrik.

(iv) Die Schauspielerin Sibel Kekilli kritisiert hauptsächlich ...

<input type="checkbox"/>	A die Anzahl der Rollen.
<input type="checkbox"/>	B die Vielfalt an Rollen.
<input type="checkbox"/>	C ihre Rolle im Tatort.
<input type="checkbox"/>	D die Bezahlung.

(Total for Question 5 = 4 marks)

6 Lesen diesen Leserbrief eines Schülers über seine Erfahrungen mit dem Sitzenbleiben.

Ja, ich bin sitzengeblieben

Sven, Gymnasiast (18):

Ich bin in der 8. Klasse wegen Französisch durchgeflogen und habe größtenteils vom Sitzenbleiben profitiert.

Den Stoff der anderen Fächer nachzuholen, war für mich ein Gewinn. Anfangs erzielte ich in allen Fächern gute Noten, da ich manches noch vom Vorjahr wusste. Obwohl oft gesagt wird, dass Sitzenbleiben das Selbstbewusstsein eines Schülers negativ beeinträchtigen würde, genoss ich meine endlich guten Leistungen und gewann eher an Selbstsicherheit. Das erleichterte mir den Umgang mit Leistungsdruck und ich empfand weniger Angst vor Klausuren.

Zuerst dachte ich soziale Hürden nehmen zu müssen, aber älter als die anderen zu sein, grenzte mich nicht unbedingt ab. Aber mit einem Jahr mehr Erfahrung hatte ich auch einen Vorsprung. Freunde fand ich schnell, weil ich mich auf die neue Situation einließ. Als großen Vorteil empfand ich den Wechsel der Lehrer. Jene, die mich als schlechten Schüler abgestempelt hatten, waren weg und ich bekam eine neue Chance.

Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie ☒ die **vier** richtigen Sätze an.

<input checked="" type="checkbox"/>	A Der Gymnasiast ist kurz vor dem Abitur durchgefallen.
<input checked="" type="checkbox"/>	B Svens Noten verbesserten sich sofort in allen Bereichen.
<input checked="" type="checkbox"/>	C Alle Fächer wiederholen zu müssen, fand Sven lästig.
<input checked="" type="checkbox"/>	D Angeblich leidet das Selbstvertrauen durch Sitzenbleiben.
<input checked="" type="checkbox"/>	E Im Wiederholungsjahr steigt die Prüfungsangst oft umso mehr.
<input checked="" type="checkbox"/>	F Der Gymnasiast fand, dass er überlegen war.
<input checked="" type="checkbox"/>	G Sven fühlte sich von seinen neuen Mitschülern oft nicht miteinbezogen.
<input checked="" type="checkbox"/>	H Sven hätte lieber seine ursprünglichen Lehrer behalten.
<input checked="" type="checkbox"/>	I Der 18-Jährige schätzte es, dass er in der 8. Klasse neu anfangen konnte.

(Total for Question 6 = 4 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

BLANK PAGE

QUESTION 7 BEGINS ON THE NEXT PAGE



- 7 Lesen Sie diesen Artikel über das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in Baden-Württemberg. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Rettet die Bienen

Nachdem das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in Bayern erfolgreich war, versucht nun das Nachbarbundesland Baden-Württemberg sein Glück und organisiert unter dem gleichen Motto sein eigenes Referendum. Ziel ist es, die Artenvielfalt generell zu erhalten und Politiker aufzufordern, eine ökologische Landwirtschaftsweise per Gesetz durchzusetzen. Damit man diese Ziele erreicht, soll ein Viertel aller Flächen nachhaltig gewirtschaftet werden, der Einsatz von Pestiziden halbiert und Obstwiesen geschützt werden. Kein anderes Bundesland baut so viele Äpfel und Birnen an.

Um einen Antrag auf ein Referendum zu stellen, werden zuerst 10.000 Unterschriften benötigt. Damit diese Initiative zum Schutz der Umwelt erfolgreich ist, müssen 8 % der Bevölkerung Baden-Württembergs zustimmen. Um teilzunehmen, kann man sich das Formular entweder online herunterladen oder zu einem bestimmten Zeitraum ins Rathaus gehen und dort direkt unterschreiben. Bei Erfolg stimmt anschließend der Landtag über den Gesetzentwurf ab.

Im bayerischen Referendum 2019 gab es eine Rekordbeteiligung, was zeigt, wie wichtig regionale und nachhaltige Landwirtschaft für die Menschen ist. Das Gesetz ist nun nach Gesprächen mit dem Bauernverband, der kritisch bleibt, in Kraft getreten.

- (a) Was soll das Volksbegehren in Baden-Württemberg bewirken?
Nennen Sie **zwei** Details. (2)
- (b) Warum ist es in Baden-Württemberg besonders wichtig, Obstwiesen zu schützen? (1)
- (c) Was braucht man, bevor man ein Referendum beantragen kann? (1)
- (d) Wie kann man bei der Unterschriftensammlung mitmachen? (1)

(e) Wie fand in Bayern der Bauernverband das neue Gesetz?

(1)

(Total for Question 7 = 6 marks)

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

- 8 Lesen Sie den Ausschnitt aus dem Buch *Die Stadt der Kinder* von Andreas Schlüter. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Die Stadt der Kinder

Ben war mit seinen Gedanken überhaupt nicht bei der Sache. Jennifer und Miriam hatten schließlich darauf gedrängt, zu ihm zu kommen und Mathematik zu üben. Und Ben hat sich seinem Schicksal gefügt. Aber er musste ständig an sein Computerspiel denken. Warum funktionierte es nicht? Noch nie war während des Spiels der Zauberer verschwunden und damit das Spiel beendet. Sooft er den Computer ausschaltete, um ihn neu zu starten und das Spiel ein weiteres Mal zu laden: Die Fehler im Spiel wurden größer. Jetzt war nicht nur der Zauberer verschwunden, sondern es waren auch keine Autos mehr auf dem Bildschirm. Nur die kleine Figur, die mit dem Controller zu steuern war, hopste noch durch die Computerwelt. Nichts ging mehr. Das Spiel stand still.

„Mensch, Ben. Wie geht denn diese Aufgabe? Du hörst mir überhaupt nicht zu“, klagte Jennifer. „Ich denke, wir lernen zusammen?“

„Ja, du erklärst das gar nicht richtig“, fing nun auch Miriam an zu moseern. Wenn sie schon keinen Spaß mehr haben sollte, wollte sie wenigstens auch ein bisschen was für die bevorstehende Mathearbeit mitbekommen. Aber daran war gar nicht zu denken. Ben murmelte nur unverständlich einige Formeln vor sich hin. Dabei schielte er mit einem Auge auf seinen Computer.

„Ich hol mir mein Trikot von Frank wieder“, sagte er schließlich. „Das Spiel ist total kaputt.“

„Oh Mann“, stöhnten die Mädchen wie aus einem Munde.

- (a) Warum sind die Mädchen bei Ben? (1)
- (b) Wie denkt Ben über den Besuch? (1)
- (c) Was denkt Ben über die Entwicklung seines Spieles? (1)
- (d) Wie hat Ben versucht, sein Problem zu lösen? (1)

- (e) Was kann Ben nicht mehr auf dem Bildschirm sehen?
Nennen Sie **zwei** Details.

(2)

- (f) Wie reagieren die Mädchen auf Bens Verhalten?

(1)

- (g) Wie hat Ben das Spiel von Frank erworben?

(1)

(Total for Question 8 = 8 marks)

- 9 Lesen Sie diesen Artikel aus dem Jahr 2010 über die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Ostdeutschland. Beantworten Sie die folgenden Fragen **auf Deutsch**.

Arbeitslosigkeit nach der Wende

Das Thema Arbeitslosigkeit im vereinten Deutschland wird weiterhin diskutiert. Der Zugang zum Arbeitsmarkt entscheidet über die Verteilung von Erwerbs- und Lebenschancen. Wer arbeitet, hat in der Regel nicht nur ein höheres Einkommen, sondern kann auch mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Umgekehrt ist Arbeitslosigkeit für die Betroffenen und ihre Angehörigen mit vielen Problemen verbunden.

Im Herbst 2009 waren in Gesamtdeutschland nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit rund 3,4 Millionen Menschen arbeitslos. Auch 20 Jahre nach der Einheit ist die Arbeitslosenquote in Ostdeutschland immer noch fast doppelt so hoch wie in den alten Bundesländern.

Nach der Wende wuchs die Wirtschaft in den alten Bundesländern und die Arbeitslosigkeit sank, nachdem viele Firmen im Westen vom Wiederaufbau Ost profitiert hatten. Jedoch verloren in den neuen Ländern im Zuge einer rasanten Deindustrialisierung innerhalb weniger Jahre mehrere Millionen Menschen ihren Arbeitsplatz. Vor allem waren Weimar, die Uckermark und das Altenburger Land besonders betroffen.

Die plötzliche Entlassung von Millionen von Arbeitskräften nach der Wende verursachte in den neuen Ländern die sogenannte „Umbrucharbeitslosigkeit“. Die Politik reagierte mit umfassenden Maßnahmen, um Arbeitsplätze zu schaffen. Vor allem Kurzarbeits- und Vorruhestandsregelungen sollten dem Arbeitsmarkt helfen. Trotzdem stieg die Arbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern stetig und die Zahl der Arbeitslosen im Osten überstieg das westdeutsche Niveau konstant um das Doppelte.

Während sich die Höhe der Arbeitslosigkeit in Ost- und Westdeutschland immer noch deutlich unterscheidet, gibt es auch Gemeinsamkeiten: So betrifft diese in beiden Teilgesellschaften immer vor allem die gleichen Personengruppen wie Frauen, ältere Arbeitskräfte und gering Qualifizierte. Zudem bleibt die Langzeitarbeitslosigkeit ein zentrales Problem.

Auch 20 Jahre nach der Wiedervereinigung ist das Problem der Arbeitslosigkeit in Ostdeutschland vorhanden und Experten glauben, dass es nochmal zwanzig Jahre dauern wird, bis sich der ostdeutsche Arbeitsmarkt angepasst hat.

- (a) Warum ist Arbeit laut dem Text wichtig?
Geben Sie **zwei** Beispiele.

(2)

- (b) Wie war die Situation in Westdeutschland 2009?

(1)

- (c) Warum ging die westdeutsche Arbeitslosigkeit nach der Wende zurück?

(1)

- (d) Was ist mit ‚Umbruchsarbeitslosigkeit‘ gemeint?

(1)

- (e) Welche Maßnahmen wurden von der Politik gegen Arbeitslosigkeit getroffen?
Geben Sie **zwei** Beispiele.

(2)

- (f) Was haben Ost- und Westdeutschland bezüglich Arbeitslosigkeit gemeinsam?

(1)

(Total for Question 9 = 8 marks)

TOTAL FOR SECTION B = 30 MARKS

SECTION C: TRANSLATION INTO ENGLISH

We recommend you spend around 20 minutes on this section.

- 10** Translate the following text about Krampus, an Austrian Christmas tradition, into **English**:

(20)

In den meisten Teilen Österreichs wird Sankt Nikolaus, der am 6. Dezember die Kinder besucht, von einem hässlichen Monstrum namens *Krampus* begleitet. Diese wilden Figuren sehen in ihren Kostümen und aus Holz geschnitzten Masken ganz furchterregend aus. Bei dieser Tradition soll der Nikolaus die braven Kinder beschenken und sein Helfer die bösen Kinder bestrafen.

In der Vergangenheit hatten sie große Glocken an Ketten um sich gebunden, sodass man sie schon von weitem hören konnte, wenn sie durch das Dorf liefen, wie es in vielen Regionen noch heute üblich ist. Unter den Masken stecken oft Jugendliche, die großen Spaß haben, Einwohner zu erschrecken und anderen Jugendlichen mit Stöcken nachzurennen.

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

DO NOT WRITE IN THIS AREA

(Total for Question 10 = 20 marks)

TOTAL FOR SECTION C = 20 MARKS
TOTAL FOR PAPER = 80 MARKS

Source information:**Ja, ich bin sitzengeblieben**

<https://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2013-02/leserartikel-sitzenbleiben>

Die Fantastischen Vier

<https://www.youtube.com/watch?v=QQFq6s-TMvQ>

Michail Gorbatschows Rolle bei der Wiedervereinigung

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfinfo-doku/deutschland-89-countdown-zum-mauerfall-104.html>

Generationskonflikt in der deutschen Arbeitswelt

<https://www.youtube.com/watch?v=IAkLoLE9og4>

Eine Million Flüchtlinge – eine gute Entscheidung?

https://www.youtube.com/watch?v=qVHs_l2fAlU

Ein entscheidender Beitrag

<https://de.qantara.de/inhalt/erfolgreiche-deuschtuerken-in-deutschland>

Rettet die Bienen

<https://www.bund-bawue.de/themen/natur-landwirtschaft/volksbegehren-artenschutz-rettet-die-bienen/volksbegehren-artenschutz-rettet-die-bienen/>

Die Stadt der Kinder

Die Stadt der Kinder by Andreas Schlueter © 27. Auflage 2020, 1998 dtv Verlagsgesellschaft mbH&Co. KG, Muenchen

Arbeitslosigkeit nach der Wende

<http://www.bpb.de/geschichte/deutsche-einheit/lange-wege-der-deutschen-einheit/47242/arbeitslosigkeit?p=all>

Translation based on:

<https://www.mein-oesterreich.info/brauchtum/krampus.htm>